

# **Arbeitsprogramm für die Jahre 2024-27**

## **Vorbemerkung**

Die vorliegende Fortschreibung des Schulprogramms der LG basiert auf den Schulprogrammen aus den vergangenen Jahren und verfolgt die Zielsetzung, die gemeinsame Arbeit aller (Schülerinnen und Schüler – Kollegium – Eltern – Schulleitung) positiv und zukunftsorientiert zu gestalten. Konzepte, die in den vergangenen Jahren zu verschiedenen Bereichen unseres schulischen Lebens entwickelt worden sind, bleiben weiterhin bestehen bzw. werden weiterentwickelt und ergänzt.

## **Unser Arbeitsprogramm für die Schuljahre 2024/25 bis 2027/28**

Das folgende aktuelle Arbeitsprogramm wurde im Schuljahr 2023/24 durch einen von der Schulkonferenz eingesetzten Ausschuss mit Vertretern der Schüler-, Lehrer-, und Elternschaft ausgearbeitet, anschließend den Gremien vorgestellt und in der Schulkonferenz vom 6. 6. 2024 beschlossen.

Es gilt damit als eine verbindliche Orientierung für unser gesamtes schulisches Handeln und setzt gezielt Arbeitsschwerpunkte, die zu bearbeiten sind.

Von zentraler Bedeutung ist dabei, dass sich dieses Arbeitsprogramm bewusst auf fünf Themenbereiche, „die 5 Ks“, konzentriert, die sich als entwicklungsfähig erwiesen haben und an denen in den kommenden drei Jahren zielgerichtet gearbeitet werden soll:

- 1. Kabinettsystem
- 2. Kooperation
- 3. Kommunikation
- 4. Klima
- 5. Kultur

Unser Arbeitsprogramm basiert auf einer Betrachtung des Ist-Zustandes in den einzelnen Teilbereichen des schulischen Lebens, benennt folglich einzelne als entwicklungsfähig angesehene Aspekte und zeigt mögliche Maßnahmen zur Umsetzung auf, die dann von den im Einzelnen benannten Personen bzw. Personenkreisen weiterverfolgt werden sollten.

Alle Leitgedanken, Maßnahmen und Konzepte, die an unserer Schule entwickelt worden sind bzw. entwickelt werden, zeigen, dass die Lauenburgische Gelehrtenschule sich ihren Traditionen als Gymnasium verpflichtet weiß, aber auch allen notwendigen Veränderungen offen begegnet.

Dabei gilt es vor allem auch, den Schülerinnen und Schülern einen Weg in die Zukunft, die auch wesentlich durch die Entwicklung der digitalen Medien beeinflusst sein wird, aufzuzeigen, den sie selbstbewusst und verantwortungsvoll gegenüber Mitmenschen und Umwelt verfolgen können. Entscheidend muss es für uns als Schule somit letztlich sein, Schülern und Schülerinnen die Möglichkeit zu geben, durch eine umfassende, im Kern humanistisch geprägte Bildung ihre individuellen Fähigkeiten und ihre Persönlichkeit bestmöglich zu entwickeln. In diesem Sinne haben die alten Leitbegriffe *doctrinae*, *sapientiae*, *pietati*, die auch am Eingang unseres neuen Schulgebäudes zu finden sind, für uns immer noch eine Bedeutung, wobei wir aus heutiger Sicht *doctrina* als „umfassendes Wissen“, *sapientia* als „Klugheit“, auch im Sinne von „Lebensklugheit“, und *pietas* als allgemein moralisches Verantwortungsbewusstsein verstehen.

## **Evaluation**

Inwieweit es gelingt, die angestrebten Ziele dieses auf drei Jahre angelegten Arbeitsprogramms zu verwirklichen, wird von einem Evaluationsausschuss ermittelt, der sich aus jeweils zwei Vertretern/innen der Schüler-, Eltern- und Lehrerschaft zusammensetzt und der Schulkonferenz mindestens einmal jährlich Bericht erstattet. Über die Evaluationsverfahren entscheidet der Ausschuss.

## Arbeitsprogramm 2023/24 – 2027

### -Kabinettsystem-

Ziel	Maßnahmen	Zeit	Verantwortlichkeit
1. Einrichtung eines Referendarsraum als Modellraum	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Verständigung auf Basisausstattungen in den Kabinetten</li> <li>- besondere digitale Ausstattung</li> <li>- Schaffung der notwendigen Voraussetzungen für besondere Arbeitsformen</li> </ul>	2022- 2023/24	„Kabinett“-Beauftragte, SL, Referendare/innen
2. weitere Ausgestaltung und Nutzung der Nischen, der Mensa und der Schülerarbeitsräume	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Schüleraktionen zur Ausgestaltung</li> <li>- Klärung der Nutzung und Betreuung</li> <li>- Einbeziehung der SuS in die Reinigung</li> </ul>	2023/24 – 2024/25	SuS, Lehrkräfte, Beauftragte
2. Weiterentwicklung der Kabinette	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Motto des Kabinetts als Leitidee zur Ausgestaltung</li> <li>- Schaffung der notwendigen Voraussetzungen für besondere Arbeitsformen</li> </ul>	2023/24- 2026/27	Lehrkräfte, „Kabinett“-Beauftragte
3. Förderung des individuellen Arbeitens in den Kabinetten	<ul style="list-style-type: none"> <li>-Bereitstellung von Lernimpulsen und individuellen Lernangeboten (Differenzierung) – z.B. über QR-Codes</li> <li>-</li> </ul>	2023/24 -2026/27	Lehrkräfte, Fachschaften

## Arbeitsprogramm 2023/2024 – 2027

– Kooperation –

Ziel	Maßnahmen	Zeit	Verantwortlichkeit
<b>1. Kooperation im Schulalltag</b> (Lehrer/-innen und Schüler/-innen)	a) Lernentwicklungsgespräche in allen Jahrgängen in der Klassenstufe 10/ eventuell auch in 9 (Stärken/ Schwächen)  Ausbildung zum Lerncoach (Lehrkräfte) als Unterstützer und Multiplikatoren für das Kollegium	Probelauf im Schuljahr 2023/2024  bis zum Ende des Schuljahres 2026/2027	Klassenlehrkräfte, weitere Lehrkräfte des Klassenkollegiums  ESL (Mittelstufenleitung)
<b>2. Kooperation im Schüleralltag</b> (Schüler/-innen und Schüler/-innen)	a) SuS helfen SuS (Unterstützungsangebote der E-Phase für andere Schüler)  (à als Ergebnis aus den Lernentwicklungsgesprächen)  z.B. iPad-Schulung, Hausaufgabenbetreuung usw.	bis zum Ende des Schuljahres 2026/2027	Klassenlehrkräfte, Schulsozialarbeit
	b) Internationales Café  (Integration der SuS mit Migrationshintergrund)	bis zum Ende des Schuljahres 2026/2027	Lehrkräfte  Schulsozialarbeit
<b>3. Kooperation innerhalb des Kollegiums</b>	- Entwicklung von verbindlichen Konzepten zur fächerübergreifenden Projektarbeit	bis zum Ende des Schuljahres 2025/26	Fachschaften, Kollegium

## Arbeitsprogramm 2023/2024 – 2027

– Kommunikation –

Ziel	Maßnahmen	Zeit	Verantwortlichkeit
<b>1. Kommunikation im Schulalltag/ Unterricht</b>  (Lehrer/-innen und Schüler/-innen)	a) Schaffung von weiteren Verbindlichkeiten in der Kommunikation über itslearning (digitales Lernen)  („Kurse“, „Chat-Funktion“)  b) Entwicklung einer verbindlichen Feedbackkultur  (z.B. itslearning;  Dokument im Kurs „L-Zimmer“)	durchgängig          bis zum Ende des Schuljahres 2026/2027	Lehrerschaft, Schülerschaft
<b>2. Kommunikation im Schüleralltag“ (SuS - SuS)</b>	a) Kommunikation über itslearning (u.a. Hausaufgaben)	durchgängig	Schülerschaft, Lehrerschaft
<b>3. Kommunikation zwischen Eltern und Schule</b>	-Schaffung von Verbindlichkeiten über den Email-Austausch -Klärung der Informationswege bei zentralen Schulereignissen	Ab Schuljahr 24/25	SL, SEB, Kollegium, Elternschaft
<b>4. Kommunikation in der Region</b>	-Optimierung der Öffentlichkeitsarbeit -(Homepage, Insulaner, Flyer, ...)  -Artikel in der regionalen Presse	durchgängig	Schülerschaft, verantwortliche LK, SL

## Arbeitsprogramm 2023/2024 – 2027

### -Klima-

Die Schüler\*innen werden (über Unterricht hinaus) wissenschaftlich fundiert informiert (doctrinae) erleben wegweisende Kommunikation (sapientie) und finden ein Handlungsfeld vor für eigenes verantwortliches und zukunftsweisendes Engagement (pietati).

Ziel	Maßnahmen	Zeit	Verantwortlichkeit
1. Fachschaften vermitteln in abgestimmter Weise aktuelles Wissen.	<ul style="list-style-type: none"><li>➤ Regelmäßiger Informationsfluss zwischen den Fachschaften</li><li>➤ Fächerverbindender Unterricht zum Thema</li><li>➤ Erstellung eines Klima-Curriculums</li></ul>	bis Ende Schuljahr 2024/25	LG Klimarat und Fachschaftsleitungen
2. Auseinandersetzung mit dem Thema der Klimakrise in alltagsbezogenen Kontexten ohne erhobenen Zeigefinger	<ul style="list-style-type: none"><li>➤ Regelmäßige Durchführung der Kleidertauschbörse</li><li>➤ Organisation von Fahrradwochen</li></ul>	regelmäßig wiederkehrend	LG Klimarat (Reisser, Riemenschneider, Sitte)

<p>3. Schüler/innen der LG werden eingebunden in bzw. erfahren Teilhabe an städtischen Planungen zu einem Photovoltaik Projekt auf dem Gelände/Gebäude der LG</p>	<p>Organisation von Plattformen, durch welche Schüler*innen der LG am Entscheidungs- und Planungsprozess für eine Photovoltaikanlage auf dem Gelände/Gebäude der LG eingebunden werden können, sich einbringen können. Beispiel: Einladung von Bürgermeister und Stadtpräsident zu einer Fragestunde für ausgewählte Schüler*Innen (Teilhabe am Planungsprozess) aller Klassen. Kampagne zur Information und Willensbildung in der Schülerschaft (Einbindung/Identifikation) Unterrichtliche Erarbeitung von Technik und Planung von Photovoltaikanlagen</p>	<p>im Verlauf der Schuljahre 2023/24 und 24/25</p>	<p>LG Klimarat, Physikfachschaft, Wipo Fachschaft / SV /SL /ggf. SEB</p>
<p>4. Impulssetzungen für die Schulöffentlichkeit mit der Option, Schulalltag an der LG klimaorientiert zu transformieren</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Ernährungswoche (Impulse, Diskussion unter Einbeziehung sämtlicher Akteure)</li> <li>➤ Veranstaltungen zur Parkraumgestaltung (Auto vs. Fahrrad)</li> </ul>	<p>im Verlauf Schuljahr 2023- 24</p>	<p>LG Klimarat (Reisser, Riemenschneider, Sitte) und weitere Kolleg*innen sowie SV/ Eltern</p>

## Arbeitsprogramm 2023/2024 – 2027

-Kultur-

Ziel	Maßnahmen	Zeit	Verantwortlichkeit
<p>1.Nutzung der bestehenden Infrastruktur und der Ressourcen außerhalb des direkten Unterrichtskontextes, um die LG als teilhabende Schule in den Bereichen Musik, Kunst, Theater, Sport und Politik zu repräsentieren</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Musik- und Literaturabende                             <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lesefrühling (2 Varianten: Teilnahme SuS am Ratzeburger Lesefrühling, „LG-Lesefrühling“</li> <li>• Chorkonzerte Schul-, Mittel-, Kammerchor</li> <li>• Kooperationen mit SWR und Domchor, Bürgerstiftung RZ</li> <li>• außerschulische Konzertstätten</li> </ul> </li> <li>- „Ehemaligen-Noer“</li> <li>- Stimmbildung in Kooperation mit der Musikhochschule Lübeck</li> <li>- Theaterprojekte (Kooperation mit dem Kanuwandertheater)</li> <li>- Kunstausstellungen &amp; -wettbewerbe</li> <li>- Sommerfeste für alle</li> <li>- Freiluftkino an der LG (Kooperation mit dem Burgtheater)</li> <li>- Werkstattabende</li> </ul>	<p>ab 2023/24</p>	<p>Lehrkräfte, Schulleitung, SV</p>



	<ul style="list-style-type: none"> <li>- „Bühne frei“ (wieder ins Leben rufen)</li> <li>- Teilnahme an Sportwettkämpfen in der Region</li> </ul>		
2. aktive Gestaltung des kulturellen Lebens der LG mit eigenen Veranstaltungen sowie als Gastgeber regional etablierter Veranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Veranstaltung zur Vorstellung verschiedener Berufe (mit Eltern und Vertretern aus der Region)</li> <li>- Auftritte in der Region (Kirchen, Seniorenresidenz, ...)</li> </ul>	bis zum Ende des Schuljahres 2025/2026	Lehrkräfte und Ehemalige
3. Sichtbarkeit der Akteure der LG als Kulturgestalter außerhalb der Schule	-- Veranstaltung zur Vorstellung verschiedener Berufe (mit Eltern, Ehemaligen und Vertretern aus der Region)	bis zum Ende des Schuljahres 2025/2026	Lehrkräfte, (externe Veranstalter), SuS
3. Ausbau der kulturellen / ästhetischen Ausrichtung der LG	<ul style="list-style-type: none"> <li>Debattierclub</li> <li>Buchclub</li> <li>Zertifizierung zur Kulturschule</li> <li>Kooperation mit der Kreismusikschule (Schulorchester)</li> </ul>	langfristig	Lehrerschaft/ Schülerschaft/weitere Institutionen
4. Förderung des politischen Engagements	<ul style="list-style-type: none"> <li>politische Wettbewerbe in den Profilseminaren</li> <li>Teilnahme an den Juniorwahlen</li> <li>-„Jugend debattiert“ – Schulwettbewerb etc.</li> <li>Teilnahme an politisch-gesellschaftlichen Projekten</li> <li>Zusammenarbeit mit „Demokratie leben“ und Jugendbeirat</li> </ul>	ab 2023/24	Lehrkräfte, WiPo, Schülerschaft

